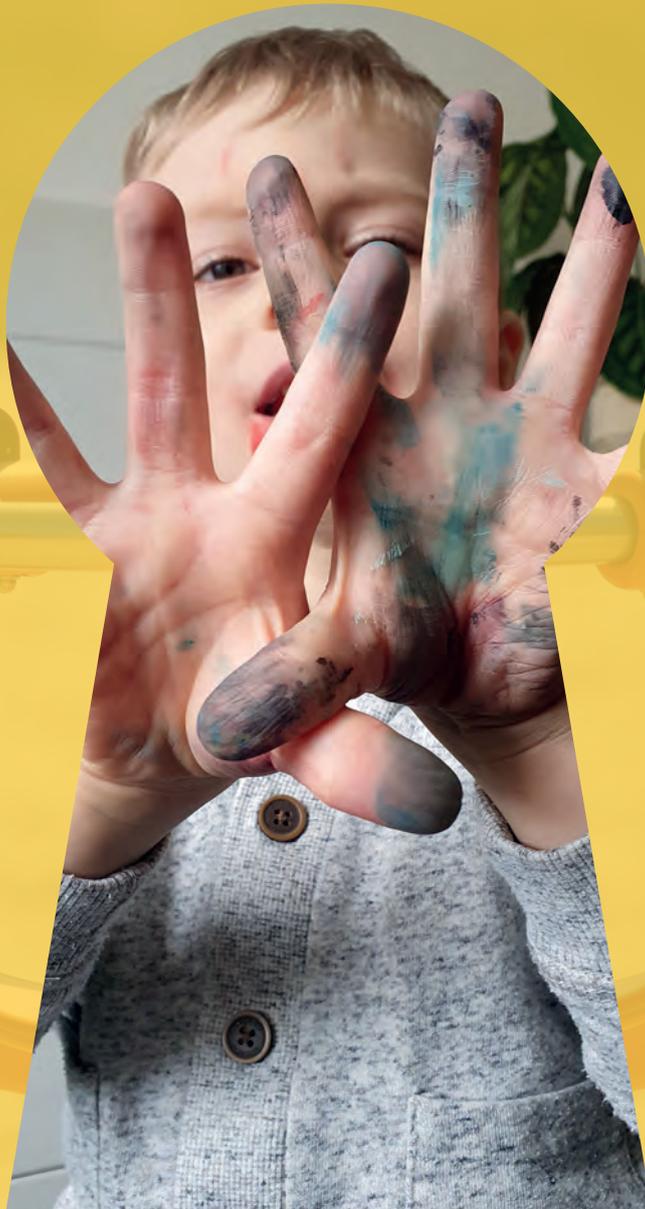


EWG eG | Sommer 2020

Schlüssel Loch

EINBLICK – AUSBLICK – WEITBLICK



EINBLICK

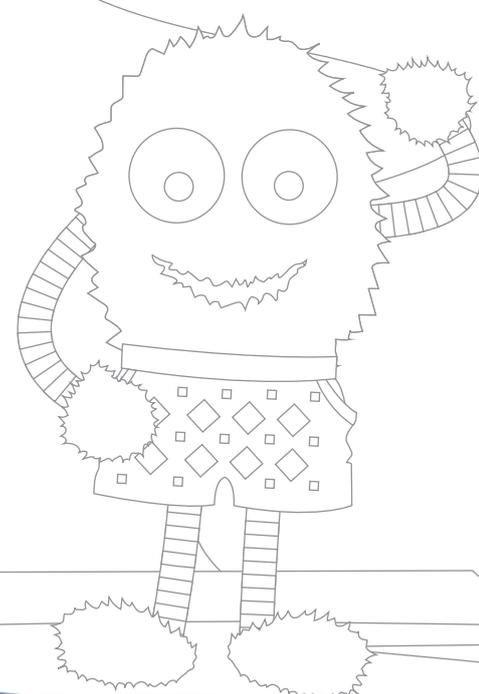
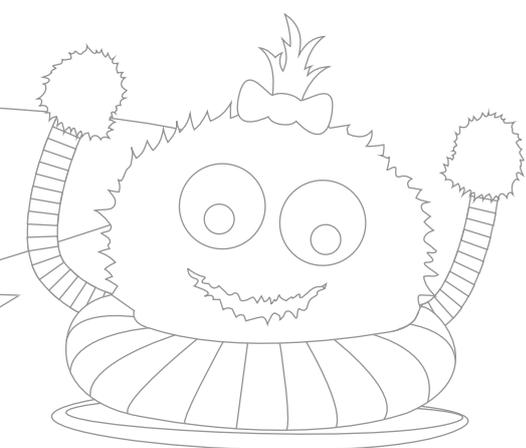
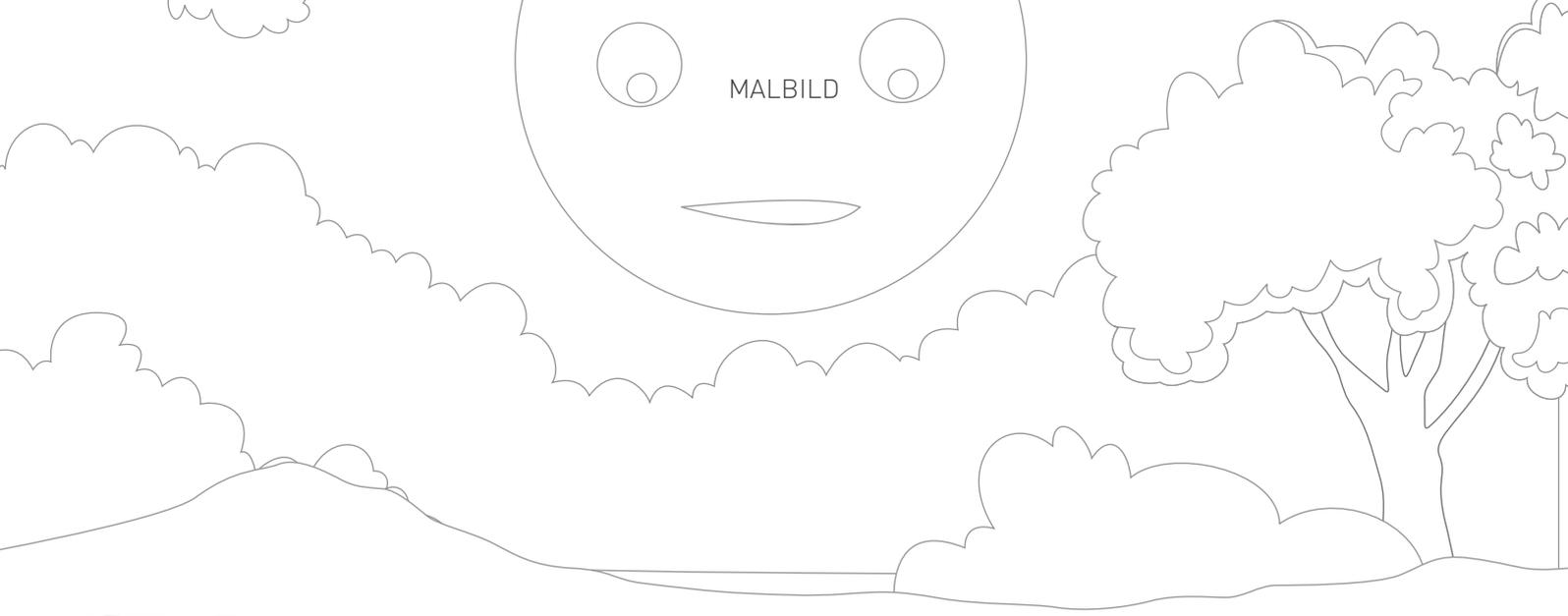
**Homeschooling &
Kids betreuen**

AUSBLICK

**Hoffest
Top Event abgesagt**

WEITBLICK

**Sommerfrische
im Salat**



MITMACHEN
UND ETWAS
GEWINNEN!

Piso & La Cabana
haben Spaß beim Baden am See

Sommer in Hütte! Unsere beiden Maskottchen Piso & La Cabana sind schon längst am See und planschen ordentlich, beide können es kaum erwarten die Natur erwachen zu sehen.

Jetzt nehmt schnell Eure Buntstifte in die Hand und malt das Bild fleißig aus. Wer uns dann sein Bild per Post oder Facebook zuschickt, der bekommt die beiden als Mini-Plüschtier geschenkt.

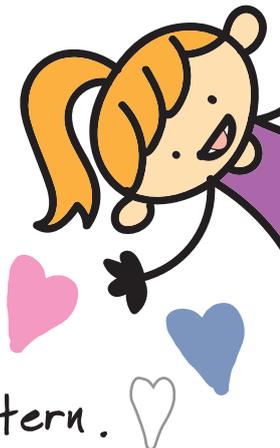
EINBLICK

- 4 Es kann Geräusche geben - Instandsetzung von Leer-Wohnungen
- 7 Ostmarkbauten Wiecke-Viertel auf der Zielgeraden
- 8 Podcasts & Konzerte
- 10 Küchenplanung online
- 12 Homeschooling & Kids betreuen

2/2020

Sommer

Auch nach Corona halten wir Euch auf Trab!



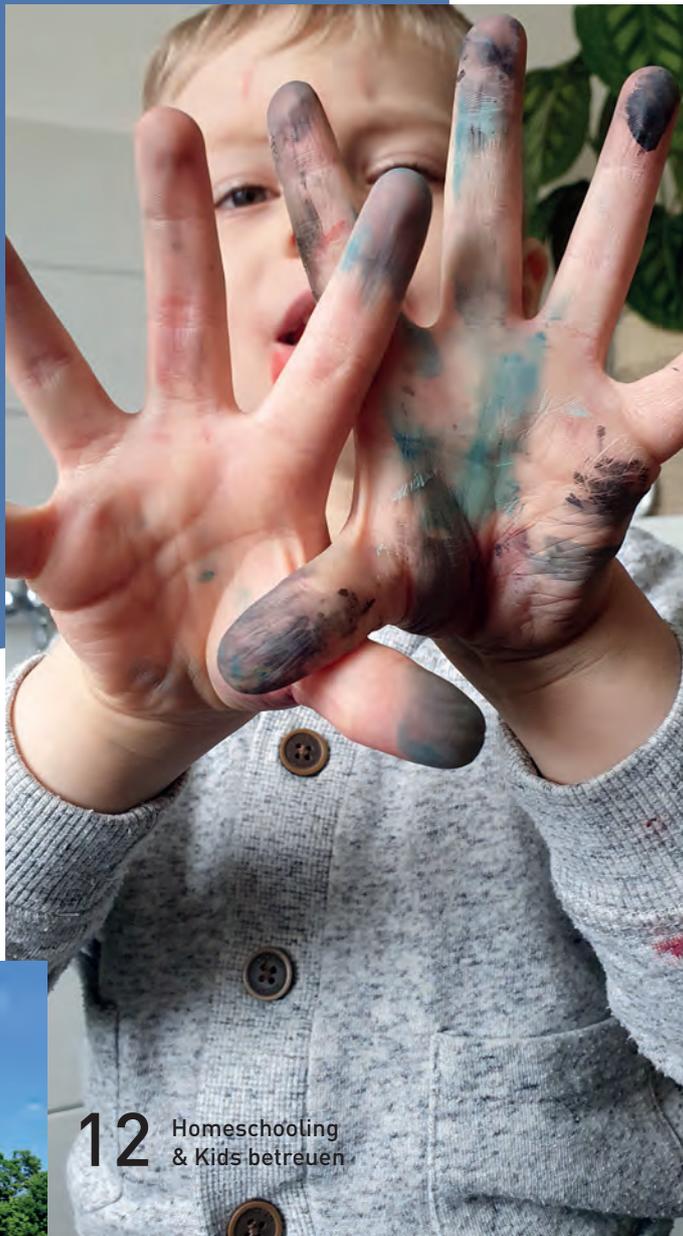
Danke, liebe Eltern.

AUSBLICK

- 16 Hoffest erst in 2021
- 17 Balkon-Wettbewerb 2020

WEITBLICK

- 18 Ab in die Toilette damit
- 19 Wie fit sind Sie online?
- 20 Mit anderen Augen
- 22 Oberlichter im Treppenhaus



12 Homeschooling & Kids betreuen

Unser Titelbild zeigt den Herzenswunsch aller Kinderspielplätze. Wiederbelebung durch Kinder!
Bild | Felix Hoberg

Frühlingserwachen
Bild | Walter Laube

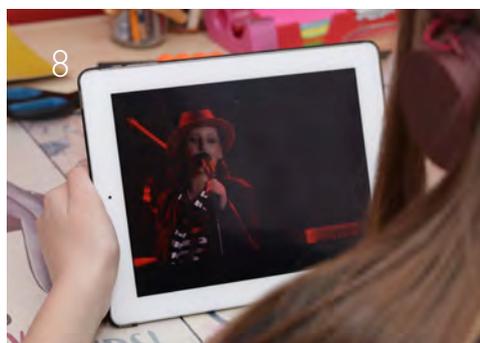


10



17

QR-Code scannen und Schlüsselloch online lesen!



8

Liebe Leser,
ganz bestimmt musste sich der eine oder andere von Ihnen schon mit Lärm- und/oder Schmutz- bzw. Staubbelästigungen im Zusammenhang mit einer Leer-Wohnungsinstandsetzung auseinandersetzen. Leider können Bauarbeiten im Haus- oder im Nebenaufgang ganz schön nerven. Aber kein Handwerker verursacht den Lärm, um Sie zu ärgern. Nein, so banal wie es klingt, die Instandsetzung von Leer-Wohnungen ist sehr wichtig und im Interesse der Genossenschaft! Wenn eine Wohnung lange leer steht, kostet sie weiterhin viel Geld, z. B. für anteilige Betriebskosten, wie Heizung, Hauswartkosten, Grünpflege, Grundsteuer usw.! Hier geht unserer Genossenschaft Geld verloren, welches sinnvoller für Instandsetzungsarbeiten eingesetzt werden könnte. Auf den nächsten beiden Seiten geben wir Ihnen einen Einblick, warum wir unsere Wohnungen instandsetzen müssen.



„Leer-Wohnungsinstandsetzungen sind nötig und verursachen auch Geräusche im ganzen Haus.“

Dietmar Wieske - Leiter Technik

Eisenhüttenstadt gehört aus den verschiedensten Gründen leider nicht zu den stark nachgefragten Wohnungsstandorten in unserem Land. Der Leerstand in unserem Wohnungsbestand ist in den zurückliegenden Jahren wieder größer geworden. Daraufhin hat die EWG in den letzten 3 Jahren reagiert und der Leer-Wohnungsinstandsetzung oberste Priorität eingeräumt. Dies war notwendig, weil sehr viele Wohnungen, die in den so genannten Nachwendejahren saniert wurden, nach einem Leerstand fast nicht mehr vermietet werden konnten. In den meisten Fällen liegt die erste Modernisierung über 20 Jahre zurück. Diese Wohnungen weisen demzufolge Abnutzungen und Gebrauchsspuren auf, die es zu beseitigen gilt, wenn man die Wohnungen erfolgreich vermieten will.



Als eine weitere Herausforderung erweisen sich in aller Regel auch die veralteten Elektroinstallationen in einer Vielzahl unserer Wohnungen. Im bewohnten Zustand kann keine Erneuerung erfolgen. Hier haben wir uns bereits vor mehreren Jahren entschieden, in Leer-Wohnungen die Elektroinstallationen komplett zu erneuern und dem Stand der Technik anzupassen. Daraus resultieren auch notwendige Folgearbeiten in den Gewerken Trockenbau, Maler und Bodenleger. Es müssen neue Kabel verlegt werden und diese sollen natürlich nicht sichtbar sein, d. h. eine Unterputzverlegung zieht diese Folgearbeiten nach sich. Damit die vielen neuen Kabel von der Wohnungsverteilung in Richtung Wohnräume auch ihren Platz finden, wird im Flur eine Trockenbaudecke abgehängt. Häufig werden auch die Bäder komplett neu hergerichtet und alle Innentüren erneuert.

Planen, Bauen

Besser Wohnen



Seit Januar 2017 wurden im Rahmen des Leer-WE-Instandsetzungsprogramms bis heute ca. 650 Wohnungen komplett instand gesetzt und dann neu vermietet. Die Kosten für eine komplette Leer-Wohnungsinstandsetzung liegen inzwischen bei ca. 20.000 Euro. Das ist

sehr viel Geld. Aber stellen Sie sich vor, diese Wohnungen würden immer noch leer stehen. Abschließend hoffe ich, dass ich bei Ihnen ein wenig Verständnis für leider nicht vermeidbare Belästigungen durch Leer-Wohnungsinstandsetzungen wecken konnte.

Dietmar Wieske - Leiter Technik

QUARTIER FRIEDENSWEG

Text Christoph Ertel | Foto Felix Hoberg



„Ein richtiges Schmuckstück ist aus diesem Wohnquartier geworden.“

Christoph Ertel – Bauprojektleiter



Vor gut 16 Monaten begann ein weiteres Projekt in unserem „QUARTIER FRIEDENSWEG“, die umfangreiche Sanierung der Fritz-Heckert-Straße 64-70. Die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Die vorgenommenen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen waren enorm. So sind bspw. zwei Aufgänge mit einem Aufzug ausgestattet worden, die den Mietern den barrierefreien Zugang zu ihren Wohnungen und zum Kellergeschoss ermöglichen. Auch innerhalb der Wohnungen haben wir viel Wert auf Komfort gelegt. Der Großteil der Bäder ist sowohl mit Dusche als auch mit einer Badewanne ausgestattet. Ein besonderes Highlight sind sicherlich die beiden Maisonette-Wohnungen mit der Galerie im oberen Geschoss.

Am 04.05.2020 konnten bereits die Aufgänge 64 und 66 der Vermietung übergeben werden. Der erste Einzug ließ nicht lange auf sich warten. Bereits eine Woche später bezogen die ersten Mieter ihre neue Wohnung. Die Fertigstellung der Aufgänge 68 und 70 erfolgte Anfang bzw. Mitte Juni. Auch hier werden schon bald die ersten Mieter einziehen.



OSTMARKBAUTEN

Städtebau in einer Mittelstadt von Martin Kießling ist ein Buch für Architekturliebhaber.

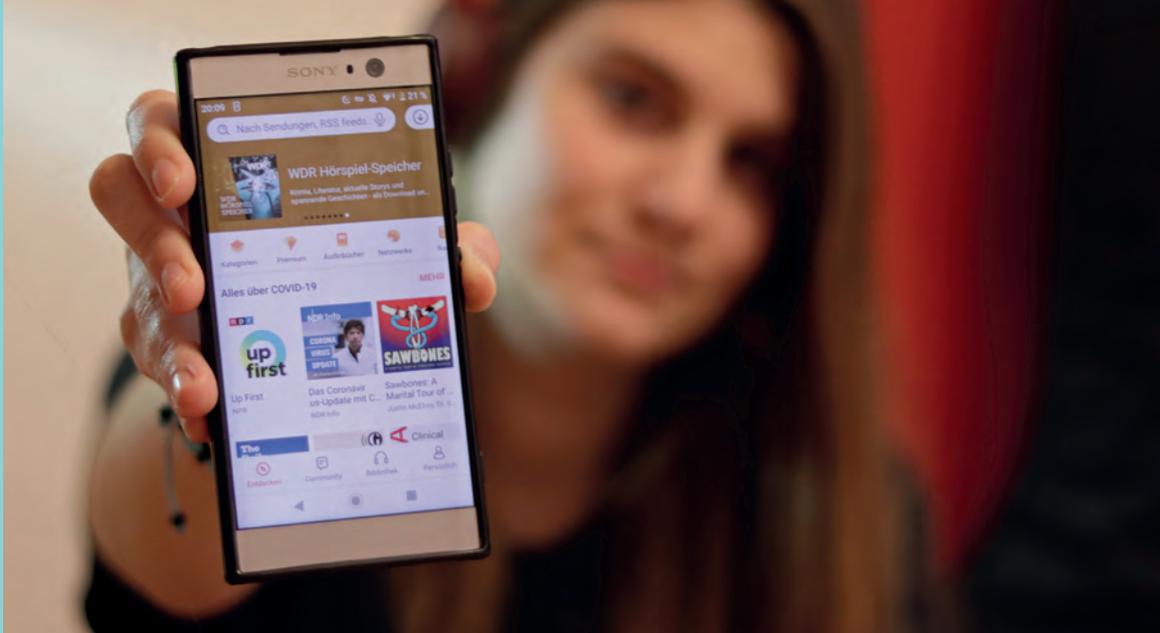
Kießling ist für seine imposanten und wunderschönen Erkervorbauten bekannt. Wer im Besitz dieses Buches ist, hat wohl einen kleinen Schatz zu Hause."



Schon bald wird auch die Wieckestraße 6-8 in neuem Glanz erstrahlen. Der dritte Bauabschnitt in unserer Wohnanlage Wieckevierviertel wurde fertiggestellt und an die Vermietung übergeben. Die ersten Maßnahmen in der Wieckestraße 6-8 waren die Erneuerung der Fenster und der Dachflächen im letzten Jahr. Im Frühjahr haben wir dann begonnen die Fassaden hof- und straßenseitig instand zu setzen. Mit dem Innenausbau wurde im Mai 2019 begonnen. Mittlerweile hat sich in den 22 Wohnungen einiges verändert. Die Elektro- und Sanitäranlagen wurden erneuert, Wand- und Bodenbeläge ausgetauscht, Fliesen verlegt und neue moderne Wohnraumtüren montiert. Im Moment werden noch die Außenanlagen mit dem Innenhof hergerichtet und instandgesetzt.

Christian Fiebig – Bauprojektleiter





DAS KONZERT IM WOHNZIMMER

Statt auf Festivals die Sonne und Musik zu genießen oder auch unsere Stars bei Konzerten zu bejubeln, gibt es diesen Sommer maximal kleine Zusammenkünfte im Freundes- und Familienkreis. Die Vorfreude auf geplante Veranstaltungen und auch Urlaubsreisen existiert schon nicht mehr und viele verteufeln 2020 schon als das mieseste Jahr schlechthin.

Doch wir lassen uns das Feiern nicht verderben, denn gerade in der heutigen Zeit gibt es richtig tolle Alternativen zu den ganzen Sommerveranstaltungen, die uns einen Lichtblick geben. Wohnzimmerkonzerte und Balkonfestivals sind der Trend 2020.

Viele Sänger und auch DJ's nutzen die Zeit und bereiten sich auf Online-Konzerte vor. Bedeutet, dass die Künstler sich auf eine Bühne stellen und eine Live-Übertragung auf deinen Fernseher oder Laptop gestreamt werden kann. So kann man mit vielen weiteren Leuten weltweit deinen Lieblingskünstlern zuhören und das Konzert von Zuhause genießen. Diese Wohnzimmerkonzerte erfreuen sich aktuell größter Beliebtheit, da sie in den meisten Fällen komplett kostenfrei sind. Es muss kein klassischer

Eintritt bezahlt werden und kann auf Plattformen, wie zum Beispiel Youtube oder auch Twitch, ohne Registrierung gesehen werden. Somit musst Du auf deine Lieblingskünstler nicht verzichten und kannst sogar mehrere Konzerte an einem Tag besuchen. Wer weiß, vielleicht entdeckst Du auch viele neue Künstler, die dein Interesse wecken.

Einen Plan, wann die Online-Auftritte von Sängern und DJ's stattfinden, findest Du übrigens kinderleicht im Internet. So bist Du immer informiert und weißt direkt, ob Dein Lieblingssänger bereits über das Internet seine Konzerte gibt.

Ein richtig tolles Beispiel ist das #WirBleibenZuhause Festival. Viele bekannte deutsche Künstler, unter anderem auch Nico Santos, Michael Schulte, Max Giesinger, LEA und Johannes Oerding, haben über Instagram ein Live-Festival veranstaltet und aus dem Wohnzimmer oder dem Tonstudio übertragen.

Wir können Online-Festivals und Wohnzimmerkonzerte wärmstens empfehlen und wünschen viel Spaß beim Feiern im Jahr 2020.



PODCASTS FÜR POLITIKER?

Ein weiterer Trend im Jahr 2020 sind Podcasts. Mittlerweile hat fast jede Person des öffentlichen Lebens einen Podcast. Ja, selbst Politiker haben dieses Neuland schon für sich entdeckt. Sie sind wie die moderne Hörspiel-Kassette, nur ohne Kassette. Podcasts sind grundsätzlich zur Unterhaltung oder auch zur Information zu bestimmten Fachthemen da. Viele Zeitschriften informieren in ihren Podcasts, zum Beispiel über die Themen der nächsten Ausgabe oder setzen sich mit der Kritik der Leser auseinander. Genauso setzen sich auch Politi-

ker, Mediziner und viele weitere Personen mit Problematiken oder auch Entwicklungen in ihrem Fachbereich auseinander und kommentieren diese in Podcasts. Auch gibt es Podcasts, die ausschließlich zur Unterhaltung dienen und Einblicke in das private Leben von Künstlern geben. So erfährt man, was für kuriose Erlebnisse manche Sänger auf ihren Touren bereits hatten oder hört sich den Auftritt von vielen noch unbekanntem Kabarettisten an. Es gibt kaum ein Thema, welches nicht in einem Podcast behandelt wird, sodass für jeden etwas dabei ist. Podcasts

sind übrigens auch kostenlos und können sogar heruntergeladen werden, sodass man sie sich unterwegs im Zug oder beim Laufen ohne Internet anhören kann. Bekannte Plattformen zum Hören von Podcasts sind Spotify, Apple Podcast, Google Podcast, Castbox oder auch Audible. Natürlich gibt es noch viele mehr und das Angebot der Podcasts variiert nach Plattform.

Ein Podcast ist eine Serie von meist abonnierbaren Mediendateien über das Internet. Das Kofferwort setzt sich zusammen aus der englischen Rundfunkbezeichnung Broadcast und der Bezeichnung für den tragbaren MP3-Player iPod, mit dessen Erfolg Podcasts direkt verbunden wurden.

Kleiner Tipp von uns: Wenn du das Konzert richtig laut aufdrehen willst, um das Live-Gefühl zu bekommen, sollten Kopfhörer benutzt werden. Deine Nachbarn sind sicherlich weniger begeistert, wenn nachts um 0 Uhr noch eine Zugabe gespielt wird.

Text | Foto Jonas Heymann
Ninel Heymann



Vecteezy.com



#1

Wer schon einmal im Geschäft in der Lindenallee war, weiß es: man wird herzlich empfangen und fühlt sich sofort gut aufgehoben. Hinter der positiven Energie der Studioleiterin **Christina Bellé-Kohls** steckt aber keine durchdachte Marketingstrategie, es ist vielmehr eine Herzenssache, wie wir im Gespräch mit ihr erfahren haben.

Online wird die neue Küche geplant

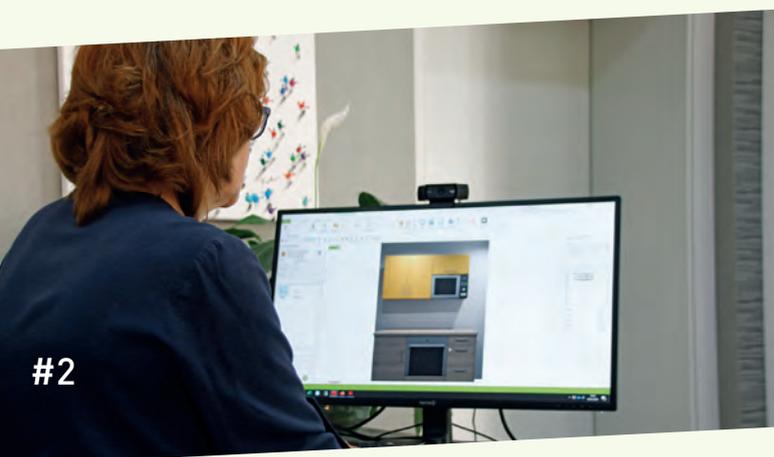
Küchentreff Eisenhüttenstadt

Seit einigen Jahren arbeiten wir mit Christina Bellé-Kohls nun schon zusammen. Sie kümmert sich bisher um die Küchenplanung unserer Bauprojekte in Neuzelle, im Quartier Friedensweg und auch schon vorher zogen wir sie bei Steckdosen- und Medienplanung immer zu Rate. Mit Profis zusammenarbeiten ist nun mal unser Ding und deshalb haben wir das Küchenstudio mit dem Start unserer Young-Living Wohnungen im Januar 2020 zum festen Partner erklärt. Damit sind wir der erste große Vermieter als dauerhafter Auftraggeber und das macht beide Seiten stolz.

Unsere Young-Living Wohnungen werden mit Single-Küchen vom Küchentreff Eisenhüttenstadt ausgestattet und lassen keine Wünsche offen: Kochen, Ba-

“*Seit gefühlt 100 Jahren lebe ich meine Leidenschaft täglich im Job aus.*“

cken, Aufwärmen in der Mikrowelle und auf Wunsch auch einen Kühlschrank dazu - alles ist machbar. Dazu erscheint jede Küche in einem anderen Design. Eine Frage die sich uns spätestens nach der 2. aufgebauten Küche stellte: Wer sucht denn eigentlich diese stylischen und frischen Rückwände aus? Das macht die Studioleiterin selbst, wie sie uns verrät. Sie plant zuerst die Küche mit Fronten, Griffen und Oberflächen und ganz zum Schluss kommt ein passendes Highlight dazu. Auf die Frage, wie lange sie schon Küchen plant antwortete sie sofort: „Seit 100 Jahren!“ wir müssen schmunzeln und Christina Bellé-Kohls erklärt uns: „Es fühlt sich wirklich so an. Ich habe einfach mein Hobby zum Beruf gemacht. Wenn die Kunden mit mir ihre Küche besprechen und das erste Zwischenergebnis auf dem großen Monitor sehen, leuchten die Augen. In diesem Moment geht mir einfach das Herz auf.“ Sie erzählt uns von unzähligen emotionalen Planungsgesprächen,



#2

dass jede Küche so individuell wie der Kunde ist und von ausgefallenen Wünschen und Trends. „Da muss ich dann doch schon mal eingreifen“, erzählt sie lachend. Von extremen Farben oder zu extravaganten Dingen rät sie ihren Kunden auch ehrlich ab. „Aber Herzenswünsche werden natürlich erfüllt. Es muss einfach jedem bewusst sein, dass man eine Küche für eine Lebensdauer von ca. 20 Jahren plant. Der schicke Tresen mit Barhocker kann jetzt total hipp sein, wird aber vielleicht in 10 Jahren mal zum Problem.“ Diese Weitsichtigkeit versucht sie auch den Häuslebauern zu vermitteln, die mit ihr über das Herzstück Küche reden. Das Wohnzimmer ist schon längst nicht mehr der Mittelpunkt des Geschehens. Die Küche als Treffpunkt und Hotspot der

„Die neue Küche bleibt für wenigstens 20 Jahre aktuell!“

Kommunikation hat aufgeholt. Es sind heute schon fließende Übergänge zwischen Küche und Wohnzimmer. „Ich finde auch Kochinseln inzwischen nicht mehr so effektiv und empfehle lieber Arbeitsinseln, an denen man gemeinsam schnippeln und auch die Kinder besser einbeziehen kann.“ Christina Bellé-Kohls hat selbst 3 Kinder und weiß, dass Kochen und Backen gemeinsam mit der Familie immer wichtiger wird. Wenn Zeit ist, so erzählt sie uns, kocht sie selbst auch gern und greift auf neue Rezepte von beispielsweise „Chefkoch.de“ oder „Hello fresh“ zurück. Als wir sie auf die derzeitige Situation mit Kontaktverbot wegen der Corona-Krise ansprechen, ist sie ganz gelassen. Auch sie musste das Küchenstudio mehrere Wochen schließen „... aber das hat unser Geschäft kaum beeinträchtigt. Videoberatungen und Online-Küchenplanung bieten wir schon lange an, wir haben das in den letzten Wochen nur intensiviert.“ Wie können wir uns so

eine Videoberatung vorstellen? „Die Kunden sitzen nach Feierabend zuhause auf ihrem Sofa, vielleicht mit einem Glas Wein und dann sprechen wir über die neue Küche. So einfach ist das und so angenehm, weil die Kunden sich eben auch zu Hause am wohlsten fühlen und die Beratungsatmosphäre viel entspannter ist.“ Ganz kontaktlos geht es aber doch nicht, wie wir erfahren. Bestimmte Oberflächen und Materialien müssen einfach auch mal angefasst und gefühlt werden.

„Wer glaubt bei mir einen Grundriss abzugeben und ich plane dann die gesamte Küche alleine, ist bei mir nicht richtig.“



Nach allem was wir heute über das Küchenstudio und die Leiterin erfahren haben, können wir dieses Statement sehr gut verstehen. Wir wünschen Christina Bellé-Kohls und auch allen anderen Unternehmern der Region, die mit so viel Herzblut bei der Arbeit sind, dass sie die angespannte und schwierige Zeit gut überstehen. Sie freut sich einfach jetzt schon auf die Zeit „danach“ mit Showkochen und Kochschule. „Diese Events machen einfach Spaß und sind wichtig“ strahlt sie und plant in Gedanken auch schon größere Wettbewerbe. Wir können also gespannt sein und bis dahin vielleicht den einen oder anderen Livestream von ihr bei Facebook oder Instagram genießen.

#1 Christina Bellé-Kohls, eine Frau mit perfektem Gespür für trendige Küchenerlebnisse

#2 Schulterblick beim Planen der nächsten Singleküchen

#3 Farbenfroh sind die Singleküchen im Young-Living Programm allemal

#4 Auch die indirekte Beleuchtung ist Teil einer modernen Küche





Corona Homeschooling & KIDS Betreuung



Text | Bild Katharina Wieske

Das Wochenende stand Mitte März an, eigentlich etwas Erfreuliches. Aber

Worte wie Kita- oder

Schulschließung

standen mit

einem Mal im

Raum und

dann war es

auch schon

amtlich – die

Kita bleibt erst-

mal zu. Ratlosigkeit

kam auf. Kurz danach die Akzeptanz

für die notwendige Maßnahme und das

Pläneschmieden, immerhin soll nun

ein dreieinhalbjähriger Wirbelwind den

ganzen Tag bespaßt werden und das wo

Spielplätze, Tiergehege und Freun-

de treffen tabu sind. So ging es

vorerst ein letztes Mal in die Bibliothek:

Kinderbücher, Bastelbücher und Hör-

spiele ausleihen - noch Bastelbögen,

Kinderschere und Kleber gekauft und

so ging es Tag ein Tag aus an ein neues

Bastelwerk. Ostern stand vor der Tür

und wenn man sich schon nicht treffen

kann, sollten wenigstens persönliche

Karten und Osteranhänger eine Freude

bereiten. Ausschlafen mit so einem

kleinen Kind ist leider nicht, aber der

ein oder andere Mittagsschlaf war drin.

Trotzdem ist das tägliche Spielen, Bas-

teln, Kochen, Welt erklären in so einem

großen Umfang ungewohnt. Schön,

aber auch herausfordernd. Und am

Ende dieser intensiven Zeit schätzte ich

einmal mehr die Arbeit der Erzieher.



„Liebe Muttis und Vatis

toll, dass ihr soviel Zeit für uns
habt! Auch wenn es nicht einfach ist!“



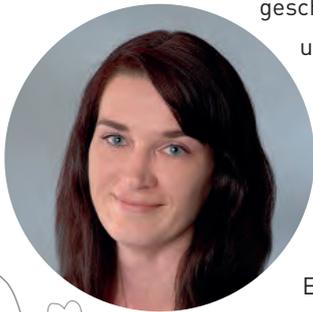
Text | Bild Stephan Fritz



Kitas und Schulen in Brandenburg zu! "Um Himmelswillen, wie sollen wir das packen?!" Wir wussten zu diesem Zeitpunkt genauso wenig über die Auswirkungen, wie viele andere Eltern auch. Aber! Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen! Im Nachhinein betrachtet, fehlte es unserer Lena eigentlich an nichts. Lena ist von Geburt an mit Aktivität aufgewachsen und so hat sich dann auch das tägliche #wirbleibenzuhause Programm gestaltet. Viel frische Luft und dabei noch was lernen, das macht Lena sowieso am meisten Spaß. Also ging es oft in den Naturpark Schlaubetal oder auf den Oderdamm zu den Schafgehegen. Perfekt, um etwas Naturkunde zu üben. Lenas Kreativität haben wir unterstützt, indem wir viel gebastelt, gemalt und kleinere Ballettstücke einstudiert haben. Für meine Partnerin und mich war das „WAS“ nicht die Frage, das „WIE“ hingegen müssen wir bis heute abstimmen, um die Vereinbarkeit mit unserem Beruf zu gewährleisten. Es tritt also allmählich eine neue Normalität in unser Leben.



Als uns die Nachricht erteilte, dass Schulen und Kitas geschlossen werden, trafen zwei unterschiedliche Reaktionen aufeinander. Die Kinder freuten sich – keine Schule und keine Kita, einfach mit Mama zu Hause bleiben – wie toll! Mich traf es, wie wahrscheinlich jedes Elternteil, wie ein Schlag. Es waren Angst und Unsicherheit, die in mir herrschten. Wie soll ich das jetzt machen mit der Arbeit und den Kindern? Als alleinerziehende Mutter, hatte ich nicht einmal jemanden, der die Zeiten mit mir teilen könnte. Oma und Opa fielen auch aus, da es ja verboten war, sie zu besuchen. Was nun? Antwort: Homeoffice. Als der Schreibtisch eingerichtet und bereit für das Homeoffice war, war die Motivation und Freude über diese Lösung noch groß. Von zu Hause arbeiten, klang in dem Moment als die beste Lösung, um die Zeit zu überbrücken. Am ersten Tag lief alles wie am Schnürchen. Meine



Großen wurden von Tag zu Tag scheinbar schwieriger und es war immer wieder die ein oder andere Frage offen. Meist im Abstand von 10 Minuten rief eines der Kinder: „Maaaaaamaaaaa“. Die Langeweile stieg ebenfalls von Tag zu Tag, wie das Vermissen der Freunde. Es wurde zwischen beiden viel öfter gestritten und das nicht zu leise. Nichts machte mehr Spaß, vor allem nicht gemeinsam. Etwas Ablenkung kam durch Aktivitäten wie Steine bemalen, Fahrradtouren, gemeinsamer Sport oder gemeinsame Spiele. Fazit: Das Homeoffice in den Ferien ohne Schulaufgaben klappte ganz gut. Der Spagat jedoch zwischen Arbeit, Schulaufgaben und Kinderbespaßung ist groß und auf Dauer auch belastend.

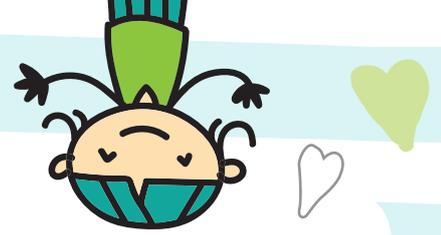
Maaamaaaa!!!

Kinder machten das Frühstück, halfen im Haushalt

und erledigten ihre Aufgaben oder gingen draußen spielen. Alle fanden die Situation toll. Nach 2 Wochen kippte die Stimmung jedoch erheblich. Wir nennen die Situation gerne „Lagerkoller“. Die Schulaufgaben meines



Text | Bild Kathrin Bruchmann



Einfach ist anders!



Es ist schon eine ganz besondere Herausforderung den Alltag mit zwei Kindern zu Hause zu meistern. Wenn dann noch verschiedene Alter eine Rolle spielen, sind die Interessen völlig unterschiedlich. Während ich mit meiner 9-Jährigen an den Schulaufgaben sitze, möchte der kleine Mann mit fast drei Jahren selbstverständlich auch seine Aufmerksamkeit. Echt schwierig, aber dennoch zu bewerkstelligen. Während der Kitaschließung half meist malen oder spielen, solange wir die Matheaufgaben gelöst haben. Als alleinerziehende Mutter wochenlang auf die Unterstützung der Kita und Schule verzichten zu müssen, das ist schon eine Ansage. Mein Lebenspartner hilft, wo er nur kann und dafür bin ich sehr dankbar. Bei-

spielsweise haben wir das Malbild aus der letzten Schlüssel-Ausgabe sehr kreativ in Szene gesetzt und glatt ein kleines Dankeschön von der EWG bekommen. Nun ist der Anreiz meiner beiden Kids umso größer, das kommende Bild mit Buntstiften zu bearbeiten.



Text | Bild Stefanie Schulz

Die Nachricht über Schul- und Kitaschließung war für mich ein Schock und Ratlosigkeit folgte gleich darauf. Wohin mit einem Kind, wenn der Kindergarten schließt und man berufstätig ist? Die Begeisterung bei unseren Kindern war anfangs groß. Keine Schule und kein Unterricht? Kein Kindergarten und mit Mama zu Hause bleiben?

Das fanden sie erstmal gut. Es dauerte nicht lange, da waren auch die Lehrer auf diese Situation eingestellt und es kamen die Aufgaben digital über die Schulcloud. Mein Sohn musste sich anfangs an die neue Form des Unterrichtes gewöhnen und so wurde ein Schultag zu Hause schnell länger als ein normaler Schultag. Unsere Tochter hatte nach einigen Tagen kein Verständnis mehr, warum der große Bruder keine Zeit zum Spielen hatte. Im Kindergarten hatten alle, immer Zeit... Wir übten

Hat der Beine?

uns in unserer neuen Rolle als Lehrer, der Begeisterung und Motivation für die Schulaufgaben wecken sollte, der in der Küche kleine Experimente des Chemieunterrichts beaufsichtigte, Aufgaben kontrollierte und als Erzieher, der bastelte, malte, für Bewegung an der frischen Luft sorgte und unzählige Fragen zum Coronavirus beantwortete. Viele Fragen meiner Tochter strömten auf mich ein: "Wie kann ein Virus sich verbreiten, hat der Beine, kann der laufen?" Die Möglichkeit, an einigen Tagen meiner Arbeit im Homeoffice nachzugehen brachte nochmals ganz neue Erfahrungen mit sich. Wenn Anrufe eingingen, wusste auch die 4-Jährige, dass es nicht ihre Oma ist, mit der sie fröhlich losplaudern kann, sondern Interessenten, die eine neue Wohnung suchen oder Fragen zu ihrem Mietvertrag haben. Sie richtete ihr eigenes Büro im



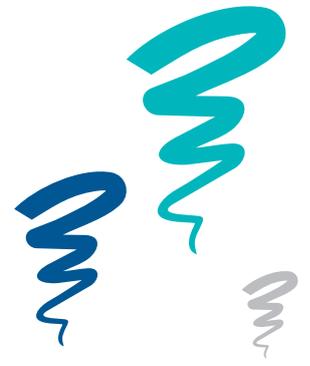
Kinderzimmer ein. Wenn ein Anruf auf „ihrem kleinen Telefon“ einging, setzte sie sich an ihr rosa Laptop und arbeitete, wie ihre Mama.



Text | Bild Alexandra Schäle

Aus unserer neuen Reihe:

Welche Versicherung macht überhaupt Sinn?



In der letzten Ausgabe haben wir Ihnen bereits die Hausratversicherung und ihre Vorteile vorgestellt. Heute werfen wir einen Blick auf die Privathaftpflichtversicherung. Denn eine der wichtigsten Versicherungen für Mieter ist und bleibt die private Haftpflichtversicherung.

Als Mieter ist man regelmäßig für alles verantwortlich, was in der gemieteten Wohnung beschädigt wird (sogenannte Mietsachschäden). Zu den Mietsachschäden zählen Schäden am fest verbauten Inventar der gemieteten Räumlichkeit. Dazu haftet man auch für alles, was aus der Wohnung kommt und Schaden anrichtet: z.B. das Wasser, das bei dem Nachbarn durch die Decke kommt, weil man einen Wasserschaden durch eine defekte Waschmaschine hat. Schäden müssen an Wänden und Böden keineswegs sofort sichtbar werden (Allmählichkeitsschäden).

Schadensszenario: Der Mieter bohrt ein Loch in die Wand und bemerkt nicht, dass er ein Wasserrohr beschädigt hat. Dieses führt allerdings erst nach Wochen zu einer sichtbar feuchten Stelle. Vermieter besitzen das Recht, Mietschäden bis zu sechs Monate nach Beendigung des Mietverhältnisses geltend zu machen. Mit dem Bezug eines Mietobjektes, übernehmen Mieter auch Obhutspflichten. Für Mieter besteht also auch eine Schadensminderungspflicht. Entstandener bzw. entstehender Schaden muss durch die Einleitung entsprechender Maßnahmen so gering wie mög-

lich gehalten werden. Generell haben Mieter die Pflicht, ihren Vermietern entstandenen Schaden zu melden. Der Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung mit Absicherung bei Mietsachschäden ist daher für jeden Mieter und besonders für Familien mit Kindern sinnvoll, um sich vor hohen Kosten und Schadensersatzansprüchen zu schützen.

Achten Sie darauf, dass auch die beschriebenen Allmählichkeitsschäden über den Vertrag abgedeckt sind. Gerade Hunde können in Wohnungen schnell größere Schäden anrichten. Diese zählen jedoch nicht zu den Mietsachschäden. Für den besten Freund des Menschen muss eine Hundehaftpflichtversicherung abgeschlossen, beziehungsweise diese als Baustein in der Privathaftpflichtversicherung aufgenommen werden. Möchten Sie weitere Hinweise zu Versicherungen lesen? Lassen Sie es uns wissen!



Text | Torsten Gebert
Grafik | Shutterstock



»Ein Highlight im Garten erobert die moderne Küche«

Topinambur – klingt ein wenig wie der Name einer Stadt. Doch weit gefehlt. Es handelt sich hierbei um ein leicht zu kultivierendes Gemüse (ähnlich der Kartoffel), das kaum Ansprüche an den Boden stellt, viel Sonne mag und Frost verträgt. Topinambur stammt aus Nord- und Mittelamerika und punktet mit dem Ballaststoff Inulin, welches die Abwehrkräfte stärkt, eine gesunde Verdauung fördert, sich nicht auf den Blutzuckerspiegel auswirkt und erwiesenermaßen beim Abnehmen helfen soll. So erobert das Wintergemüse immer mehr die moderne Küche und kann roh oder gegart verzehrt werden. Sogar Schnaps wird aus der Knolle gebrannt. Den Badenern ist dieser unter „Topi“ oder auch „Rossler“ sehr wohl bekannt. Man erntet die Knollen vom Herbst bis zum Frühjahr. Die Blüten im Sommer halten sich lange in der Vase. Am Gartenzaun eingepflanzt, bietet das bis zu drei Meter hohe Gewächs von Juli bis November einen hübschen Sichtschutz. Eine Idee für den Vorgarten ist Topinambur allemal.



Kurz K

HOFFEST

TOP-EVENT

ABGESAGT

Noch bis Ende Mai haben wir mit unserer Entscheidung gewartet. Aber es bleibt uns nichts anderes übrig, als den Regelungen zur Eindämmung des Covid-19-Virus Folge zu leisten. So müssen wir erstmals in der Geschichte des Hoffests eine Absage aussprechen und dabei hatten wir soviel mit Euch vor!

Auf eine Änderung können wir zwar hoffen, aber für die Organisation, die mehrere Monate benötigt, wird es dann leider nicht mehr ausreichen. Aber seid gestrost, um so dolle wird dann im kommenden Jahr auf die Pauke gehauen.

Wir halten Euch auf dem aktuellsten Stand und versuchen einige andere Dinge umzusetzen, die Euch Freude bereiten könnten.

EISENHÜT

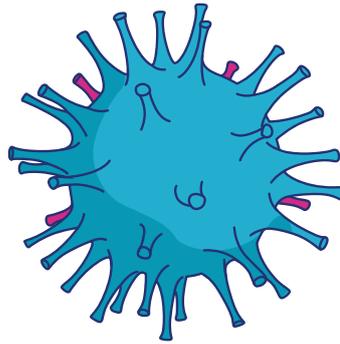


Diehlo

&
napp

TENSTADT

Fürstenberg



»Ein Spot auf Covid-19«

Ick horte doch keen Klopapier,
mir reicht ditt hier für Jahre.
Corona überleben wir,
für mich doch keine Frage.

Son Abstand garantiere ick,
von früh bis spät am Tage.
son Mundschutz, ja, den trage ick,
im Kampf jeg ´n diese Plage.

Oma ruf ich oftmals an,
halt durch es naht die Wende.
Iss viel Obst, bewege dich
und wasch recht oft die Hände.

Ick bleib zu Haus und warte hier,
auf Order von ganz Oben.
Bis für mich die Botschaft kommt,
der Coronaschutz ... ist uffgehoben.

Heinz Rechziger EWG Clubratsmitglied

BUNT, BUNTER, AM SCHÖNSTEN

Wer gewinnt?

Nun ist sie da – die schöne Blühzeit. Die Natur zaubert die tollsten Farben bei den Blumen und viele Vorgärten und Balkone in unseren

Wohngebieten erstrahlen in einem prächtigen Bunt. In den

Sommermonaten begeben wir uns wieder auf die Suche nach den Schönsten von ihnen und werden drei je Kategorie prämiieren.

Sind Sie der Meinung, Sie oder Ihr Nachbar haben einen preisverdächtigen Vorgarten oder Balkon? Informieren Sie bitte bis Ende Juli Ihren Hauswart oder rufen Sie Irina Lis unter 03364 770 336 an. Gern nehmen wir auch diesen in die Bewertung auf.



UND AB IN DIE TOILETTE DAMIT!

SO EINFACH, GEHT ´S DANN ABER DOCH NICHT.



... um es kurz zu machen, in die Toilette gehört nur das, wofür sie ursprünglich erfunden wurde, menschliche Ausscheidungen und Toilettenpapier. Alles andere wie Feucht- und Taschentücher, Küchentücher, Tampons, Slipeinlagen, Windeln, Wattestäbchen, Zigarettenkippen, Kondome, Verbände, Küchenabfälle, Essensreste, Katzenstreu, Medikamente, Farben, Lacke- und Lösungsmittel gehören in den Rest- oder Sondermüll. Gesetzesgrundlage dafür ist das Wasserhaushalts- und Kreislaufwirtschaftsgesetz, welches verbietet Abfälle über das Abwasser zu entsorgen. Die Probleme, die sich durch falsche Entsorgungen ergeben, sind nicht selten verstopfte und beschädigte Abwasserpumpen, verstopfte Kanalisationen und Ungeziefer im Abwassersystem. Und das nicht erst seit der Corona – Krise. Ungefähr fünf bis sechs Kubikmeter Abfälle, die im Abwasser nicht zersetzt werden können, werden wöchentlich zusammengepresst aus den Pumpen und Kanälen von den Mitarbeitern der Abwasserverbände geborgen und entsorgt.

Text | Christian Fiebig
Bild | Shutterstock

Helfen auch Sie mit, das Problem und die Abfälle zu reduzieren und fachgerecht zu entsorgen. Jeder Einzelne kann dazu seinen Beitrag leisten, und wenn es nur ein zusätzlicher Gang zum Müllplatz ist.



#1 Kein Wunder, dass es zur Verstopfung kommt
#2 Für einen kleinen Moment lässt es sich hier schon verweilen

So vieles muss nun digital laufen!

Wie fit sind Sie online?

Text & Bild | Jonas Heymann

Das Internet ist ein großer Bestandteil unseres Lebens. Wir nutzen es zum Arbeiten, Recherchieren oder auch zum Austausch mit Kollegen, Freunden und Familie. Große Entfernungen lassen sich so einfach wie nie zuvor überbrücken und für so ziemlich jedes Problem hat das Internet eine Lösung oder stellt eine entsprechende Anwendung zur Verfügung.

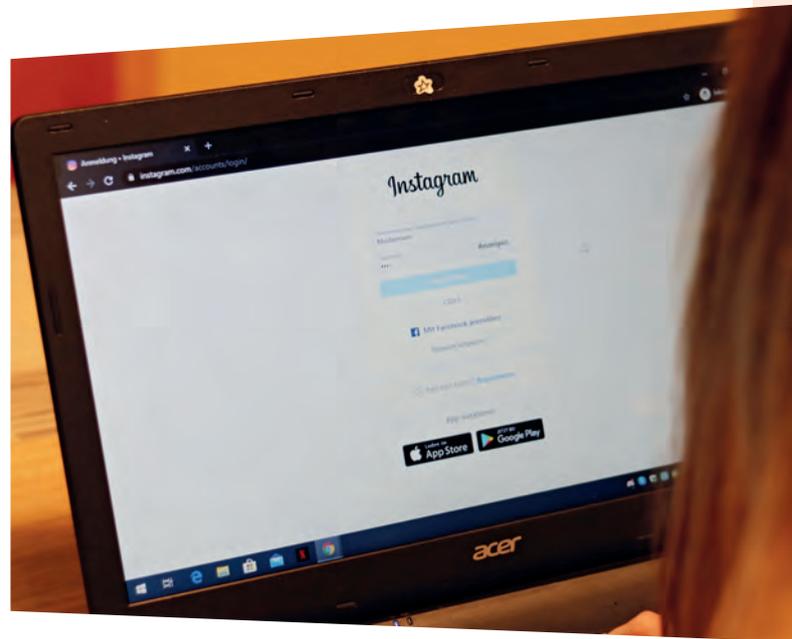
Leider vernachlässigen viele Nutzer beim Surfen durch das Internet ihre Sicherheit. Wir wollen nachhelfen und die wichtigsten Risikofaktoren zusammenstellen.

Sichere Passwörter

Man möchte sich auf einer Internetseite, App oder einem Gerät registrieren und muss ein Passwort zur Sicherung der Daten auswählen. Bei der Wahl des Passwortes sind die meisten nachlässig und greifen zu einfachen Abfolgen. Ein kurzes Wort oder ein paar Zahlen sind nicht ausreichend. Ein gutes Passwort sollte mindestens 8 Zeichen lang sein, mindestens einen Groß- und Kleinbuchstaben haben und zusätzlich Sonderzeichen sowie Zahlen beinhalten. Des Weiteren sollte man nicht für jede Registrierung auf verschiedenen Plattformen das gleiche Passwort verwenden. Machen Sie es besser als die meisten Deutschen, denn die letzten Jahre war das beliebteste Passwort in Deutschland: 123456.

Betriebssysteme und Apps regelmäßig aktualisieren

Die Hersteller von Anwendungen bieten oft Aktualisierungen auf eine neuere Version an. Diese bringen nicht nur neue Inhalte mit sich, sondern verbessern auch die Verschlüsselung der persönlichen Daten oder schließen potenzielle Sicherheitslücken. Oftmals ist es voreingestellt, dass sich Apps oder Betriebssysteme automatisch aktualisieren, allerdings sollte man immer auf Nummer sicher gehen.



Vor Viren schützen

Im Internet ist dauerhaft Grippezeit. Das bedeutet, dass immer Viren oder unerwünschte Dateien unterwegs sind, gegen die man sich schützen sollte. Die Gerätehersteller bieten meistens einen Schutz des Gerätes bereits an, allerdings ist dieser nicht immer ausreichend. Wir empfehlen ein zusätzliches Anti-Viren-Programm zum Filtern und Stoppen von schädlichen Inhalten. So kann man beruhigt durch das Internet surfen und muss sich weniger Sorgen um die Sicherheit machen.

Persönliche Daten

Die Verwendung von persönlichen Daten ist seit Jahren ein heiß diskutiertes Thema. Heutzutage kommt man durch leichtfertige Internetangaben der Nutzer an mehr Informationen zu einer Person als einem oftmals lieb ist. Auch das Löschen von Inhalten gestaltet sich schwierig, denn nicht umsonst gibt es den Spruch: „Das Internet vergisst nie.“ Bei der Angabe von persönlichen Daten sollte man stets aufpassen, speziell wenn die Internetseite, die diese verlangt, keinen seriösen Eindruck macht. Wenn man diese Tipps verinnerlicht und auf die Nutzung und Angabe von persönlichen Daten aufpasst, dann kann man das Internet beruhigt für die vielen tollen Vorteile im Alltag und auf der Arbeit nutzen.



Mit anderen AUGEN

Interview | Bild Irina Lis



Corona war und ist in aller Munde. Es gibt niemanden, der mit der ungewöhnlichen Situation nicht in Berührung kam. Viele Unternehmen leiden unter den Auswirkungen der Corona Krise. Nur wenige Gewinner gibt es. Anke Hänsel ist Gewerbetrieberin bei der EWG und arbeitet in der Beauty Branche. Ende April trafen wir uns in ihrem „Kosmetikstudio“ und sprachen mit der Unternehmerin (natürlich unter Einhaltung aller Vorsichtsmaßnahmen) über ihre derzeitige Situation, über ihre Sorgen und Ängste sowie den Blick in die Zukunft.

#1 Die Stammkunden regelmäßig auf dem Laufenden halten, das ist schon eine besondere Form des Services für Anke Hänsel.

„Eine äußerst ungewöhnliche Situation, mit der man erst lernen muss umzugehen.“



Wir betreten ein Studio, sehr geschmackvoll eingerichtet und mit viel Liebe zum Detail, das zu Beauty-Momenten und zum Entspannen förmlich einlädt. Wo gewöhnlich ganztägig Betrieb herrscht, nette Unterhaltung und Wellness-Genuss, erscheint die momentane Stille nahezu geisterhaft. Am 23. März 2020 musste Anke Hänsel ihre Arbeit auf ungewisse Zeit einstellen. „Es hat mich knallhart erwischt“, so die sympathische Kosmetikerin, „wegen Corona musste ich von jetzt auf gleich meinen Betrieb schließen.“

Da kommen auch bei Anke Hänsel berechtigterweise im gewissen Maße Zukunftsängste auf. „Die Einnahmen fehlen mir nun. Die laufenden Ausgaben wie Miete, Beiträge für die Handwerkskammer, Krankenversicherung, Rentenversicherung die bleiben.“ Ein Lichtblick – die Soforthilfe Corona Brandenburg für Selbständige.

„Als ich von der Unterstützung erfuhr, habe ich mich gleich darum bemüht.“ Miete und Handwerkskammerbeiträge sind vorerst für die Unternehmerin gesichert.

#2 Für Biokosmetik finden Sie Anke Hänsel im Glogower Ring 3 - eine Top-Adresse.

#3 Bleiben Sie auf der Sonnenseite des Lebens. Bequemes und stylisches Interieur sorgt für Ihren Wohlfühlfaktor während der kurzen Wartepausen.

Seit genau 29 Jahren betreibt Anke Hänsel ihr Studio in der Selbstständigkeit. Seit Anfang an hat die gelernte Kosmetikerin ihre Räumlichkeiten bei der EWG angemietet. Nach Abriss der Eisenbahnstraße zog sie in den Glogower Ring. Vom gesamten Umbau des Wohnparks "Am Oder-Spree Kanal" hat auch sie profitiert. „Ich durfte damals auch kleine Wünsche für mein Studio äußern und die EWG kam

„Alle anderen Beiträge sowie die Lebenshaltungskosten müssen trotzdem gestemmt werden“ so die Kosmetikerin. Zum Amt für Grundsicherung möchte Anke Hänsel nicht gehen. „Als Selbstständige muss man immer an die Vorsorge denken. Dafür habe ich sieben Jahre lang auf meinen Urlaub und andere Annehmlichkeiten verzichtet und kann nun kurze Zeit überbrücken. Schade nur, dass man nicht weiß, wann es weitergehen wird.“

Anke Hänsel hofft natürlich, dass die Lockerungen, die Anfang Mai bei den Friseuren greifen, auch baldigst in den Kosmetikstudios durchgesetzt werden. Hygienestandards, wie das häufige Händewaschen und Desinfizieren sowie das Tragen des Mundschutzes war für sie schon vor Corona selbstverständlich. Um noch besser gerüstet zu sein, denkt die Kosmetikerin gar über ein Gesichtsvision nach. Schließlich sollen sich alle wohlfühlen und gesund bleiben.

Dass ihr die Kunden nach Corona weg bleiben, das fürchtet Anke Hänsel nicht. Im Laufe knapp dreier Jahrzehnte hat sich die Unternehmerin einen Kundenstamm voller Treue und gegenseitigem Vertrauen aufgebaut.



mir da sehr entgegen“ so die 52-Jährige. „Ich weiß die EWG als Vermieter sehr zu schätzen und mache auch gerade sehr gute Erfahrungen. Es war die einzige Institution, die sich bei mir in der schweren Zeit gemeldet hat. Sogar die Chefin persönlich rief mich an, hat mir Hilfe angeboten, Angst genommen und mir Mut gemacht.“

So wichtig ist das!

Text Christoph Ertel

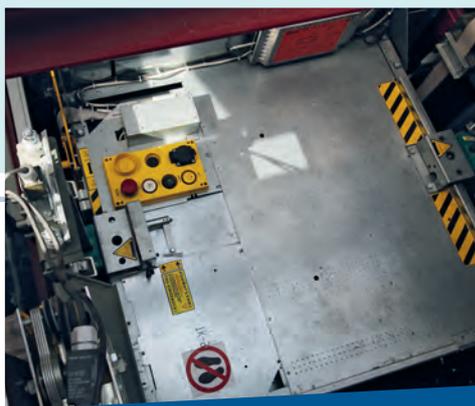
Lüftungsfunktion der Oberlichter im Treppenhaus

Viele Häuser verfügen über so genannte Oberlichter im Treppenhaus. Diese Oberlichter dienen in erster Linie als Rauchabzugsanlage zur Freihaltung des Fluchtweges (Treppenhaus) im Brandfall. Sie werden daher auch als Rauch- und Wärmeabzugsanlage, kurz RWA, bezeichnet.

In der wärmeren Jahreszeit kann es bekanntlich „mollig“ unter der Glaskuppel werden. Um dem entgegenzuwirken befindet sich im obersten Geschoss ein manueller Lüftungstaster, der auch zu diesem Zweck genutzt werden darf.

Es ist jedoch darauf zu achten, dass das Oberlicht bei plötzlich auftretendem Regen oder Wind umgehend zu schließen ist oder bei Schlechtwettervorhersagen erst gar nicht geöffnet wird, um Schäden zu vermeiden. Zwar verfügen die Oberlichter über einen Wind- und Regensensor, der das Fenster automatisch schließt, jedoch reagiert dieser zeitverzögert. Plötzlich auftretender Regen oder Windböen können dann Schäden am Haus und Oberlicht verursachen.

Im vergangenen Jahr kam es zu einem größeren Schaden im Haus An der Schleuse 16. Das vorher beschriebene Szenario trat ein, plötzliche Windböen und Regen. Das Oberlicht riss aus der Befestigung, Wasser gelangte ins Haus und beschädigte die direkt darunterliegende Aufzugstechnik. Der Aufzug fiel längere Zeit aus und die Reparaturkosten beliefen sich auf mehr als 4.000,00 Euro.



FRAGEN? KRITIK? ANREGUNGEN?

Möchten Sie uns Feedback geben? Dann schreiben Sie uns unter redaktion@ewg-besser-wohnen.de

IMPRESSUM

Schlüsselloch ist ein Magazin für die Mitglieder der Eisenhüttenstädter Wohnungsbaugenossenschaft eG

Herausgeber

Eisenhüttenstädter Wohnungsbaugenossenschaft eG
Karl-Marx-Straße 45, 15890 Eisenhüttenstadt
redaktion@ewg-besser-wohnen.de
www.ewg-besser-wohnen.de

Redaktion

Katharina Wieske
Markus Röhl
Gestaltung & Satz
Markus Röhl

Auflage

5.100

Druck

Druckhaus Frankfurt UG



Sommerfrische im Salat

1/2 Radicchio, 1 Römersalat, 100g Rucola, 4 Putenschnitzel (à ca. 125g),
40g Parmesan im Stück oder Gerieben, 250g Kirschtomaten, 1 rote
Zwiebel, 3 EL Olivenöl, 4 EL Balsamico-Essig, Salz, Pfeffer, Zucker

Salat putzen, waschen und abtropfen lassen. Große Blätter kleiner zupfen.
Tomaten waschen und halbieren. Zwiebel schälen, halbieren und in feine
Streifen schneiden. Alles in eine Schüssel geben. Fleisch waschen, trocken
tupfen. In einer Pfanne mit heißem Öl von jeder Seite ca. 3 Minuten braten.
Mit Salz und Pfeffer würzen. Für die Vinaigrette Essig, 1 El Wasser, Salz,
Pfeffer und 1 Prise Zucker mit 2 El Öl verrühren. Salat, Tomaten und
Zwiebeln mit der Vinaigrette mischen. Fleisch in Streifen schneiden und
auf dem Salat anrichten. Parmesan reiben (entfällt bei schon geriebenem)
und damit bestreuen.

Guten Appetit!



Rezept von Matthias
1. Lehrjahr in der

 **KochHÜTTE**
DAS AusbildungsRESTAURANT

Unsere Kochzeiten

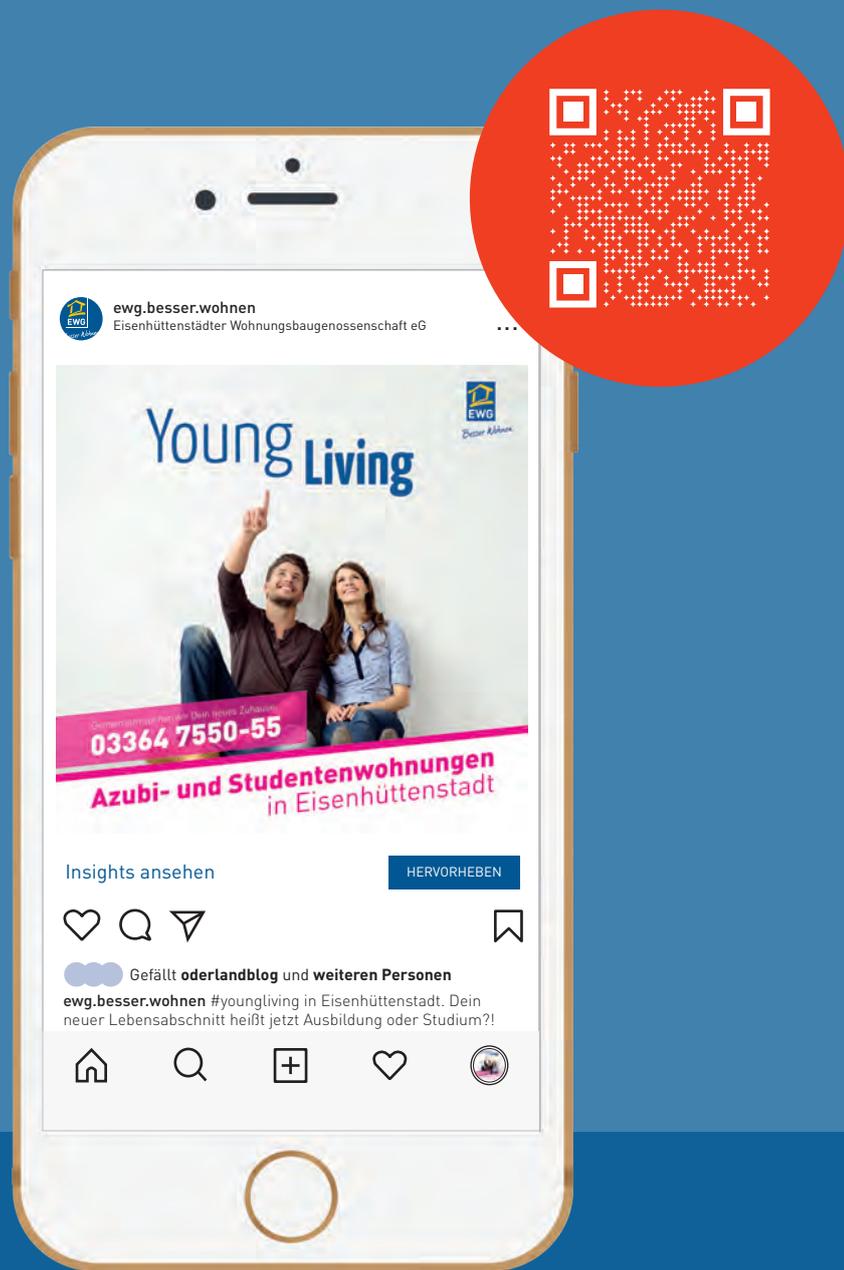
Montag – Donnerstag 11:00 – 13:30
Freitag 11:00 – 13:00

Kochhütte im Werkzentrum
Werkstraße 18, Eisenhüttenstadt

Unser aktueller Mittagsspeiseplan
qcw.de/gastro

Kennst du schon unseren

Instagram Channel?



Jetzt Kanal

ABONNIEREN